

Historische Ansichten aus Gillrath - Hatterath - Nierstraß



Fiel im Winter ausreichend Schnee, war Nierstraß wegen seiner Hügel bei den Kindern sehr beliebt. Bei Familie Eigelshoven verlief die Schlittenbahn von der gegenüberliegenden Wiese den Hang hinunter, über die Straße hinweg durch Eigelshoven's Toreinfahrt und dann bis in den Garten hinein. Auf den Bildern ist auch das ehemalige Spritzenhäuschen der Feuerwehr Nierstraß abgebildet, das 1952 errichtet wurde. Nach dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses 1993 wird es als Stromverteilerstation weiter genutzt.



Der Winter 1939/1940 war sehr kalt. Am Tage wurden bis zu 16 Grad minus gemessen und nachts sank das Thermometer auf minus 23 Grad.

Am 18. Januar 1940 fiel enorm viel Schnee, so dass der Anfang Februar einsetzende Regen große Überschwemmungen verursachte. Sehr betroffen war auch wieder die Ortschaft Nierstraß.

Nierstraß